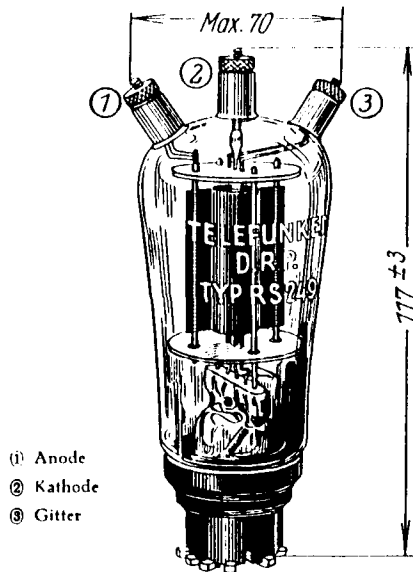


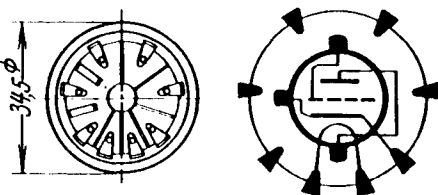
TELEFUNKEN

RS 249

12 Watt Ultrakurzwellen-Triode

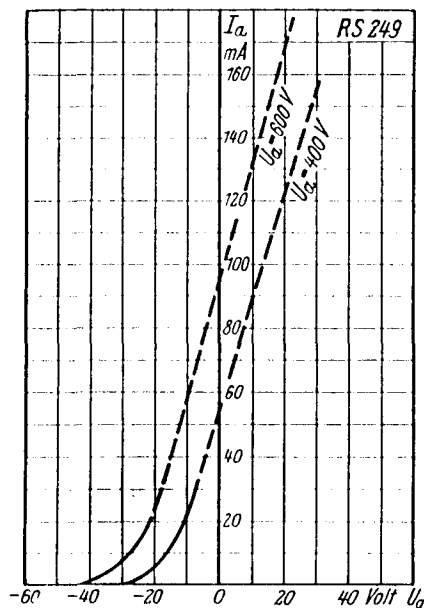


- ① Anode
- ② Kathode
- ③ Gitter



Maße in mm

Sockel von unten in Richtung gegen die Röhre gesehen



Statische Kennlinie der RS 249

Heizspannung	12,6 V*)
Heizspannung bei $\lambda < 3$ m	11,5 V*)
Heizstrom	0,5 A
Heizstrom bei $\lambda < 3$ m	0,45 A
Kathode	Oxyd, indirekt
Max. Anodenbetriebsspannung	
bei $\lambda > 14$ m	$U_a = 600$ V
bei $\lambda 5 - 14$ m	$U_a = 400$ V
bei $\lambda < 5$ m	$U_a = 300$ V
Max. Anodenverlustleistung	$Q_a = 13$ W
Emission bei $U_a = U_g = 50$ V	I_e etwa 0,17 A**)
Durchgriff	D etwa 5 %
Verstärkungsfaktor	$\mu = 1/D$ etwa 20
Max. Steilheit	S etwa 3,5 mA/V
Kapazitäten	C_{ga} etwa 2,5 pF
	C_{gk} etwa 4,0 pF
	C_{ak} etwa 1,5 pF
Norm. Anodengleichstrom	I_a etwa 40 mA
Nutzleistung	
bei Wellenlängen über 14 m	P_a etwa 12 W
bei Wellenlängen von 5 — 14 m	P_a etwa 8 W
bei Wellenlängen von 1,5 m	P_a etwa 3 W

*) Im Betrieb auf $\pm 6\%$ konstant zu halten.

**) Direkte Emissionsmessung gefährdet die Röhre. Messung darf nur nach Spezialmethode erfolgen.

Max. Gewicht : 60 g

Fassung : Lg.-Nr. 9754

Codewort : vclyo

Die Röhre RS 249 ist eine speziell für Ultrakurzwellenzwecke entwickelte indirekt geheizte Sendetriode. Bei Wellenlängen über 14 m gibt sie eine Nutzleistung von etwa 12 W und bei 1,5 m noch etwa 3 W ab.

Sie ist auf allen Wellen für Anodenspannungsmodulation geeignet. Dabei darf die maximale Anodenbetriebsspannung bei Betrieb auf Wellen über 14 m nicht mehr als 450 V und bei kürzeren Wellen nicht mehr als 300 V betragen. Da Anode, Gitter und Kathode oben am Glaskolben durch kurze induktionsarme Verbindungen herausgeführt sind, läßt sich der für Ultrakurzwellenzwecke günstigste Schaltungsaufbau bequem herstellen.

Die Röhre ist mit einem normalen Außenkontaktsockel ausgerüstet. Für die Anschlüsse am Glaskolben werden zweckmäßig keine starren Zuführungen verwendet, um Beschädigungen durch mechanische Beanspruchungen zu vermeiden.

